

4)

5) s. ebenda AH 94/33

6) Über diesem Wort steht noch eine "3".

7) Es kommen in Frage: Franz **Sidler** [gest. 1657] oder Franz **Sidler** [1608-1678], beide von Zug.

7a) s. ganz allgemein die Pfarrerliste bei Iten/Tugium Sacrum I 109f.

8) s. Pt. 17

9) s. Pt. 23

10) s. Pt. 21

11)

12) Hier bricht der Text ab.

---

AH 124, 302-307

## 152

1638 [Januar 6.], Drei Könige

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG [EBENDA VOM 6. JANUAR] 1638

---

"An der gmeind uff der H. 3 Königen gehalten

[1.] Jst under Anderen Rechnungen Auch gläsen worden.

wass [alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und  
Amtsrat Wolfgang] Wickhart [=Wickart]<sup>1</sup> An die thili geben, Jtem an  
den Chor [der Kirche St. Michael in Zug] Zu malen<sup>2</sup> etwas umb 1200  
gl. Aber ward nit gläsen wye vil geben der Khilchmeyer [zu St. Mi-  
chael, Michael **Wickart**] Auch uss dem Khilchenguot darzuo thun  
müesse:

...<sup>3</sup> syn. Aber der pfrundt halber Jst er wohe er khan.

[2.] Umb die gsantenschafft [an die Tagsatzung der VIII kath. Orte  
- IX ausg. GL - vom 13. bis 16. Januar 1638] gen Lucern<sup>4</sup> ...[?]<sup>5</sup>  
mehr uff [den obgenannten] L. W[ickart] alss mich gvolget. Er sye  
mit dem Einsiedler gschefft [- Streit von Schwyz mit der Abtei

Einsiedeln wegen der von ersterem im Flecken Einsiedeln erhobenen Kriegssteuer<sup>6</sup>; Beat II. Zurlauben fungierte dabei häufig als Vermittler<sup>7</sup> -] am mehisten darmit Umbgangen:

[Der] Panerh. [und Stadt- und Amtsrat, Johann Jakob **Kolin**] wider mich, [ebenfalls die Stadt- und Amtsräte Adam] **Bachman**[n] H[aupt. Jakob] **Heinrich**, [Georg] **Sidler**, [Johann Jakob I.] Muoss [=Muos], [Paul] Stadlj [=Stadlin] ...

[3.] Das beste war, die nachmälige Verhörung der Articlen umb dz Verbotne Trölwärkh. Undt daruff erfolgte ratification und einheilige bestettigung [des am 21. Dezember 1637 erlassenen Trölverbots]<sup>8</sup>: ohne Widerredt. Dan Allein es solle den geistlichen so woll als weltlichen sonderlich unsern Underthanen [in den stadtzugerischen Vogteien] verbotten syn ... Sprach Paulj Knopfflj [=Knopfli]".

- 1) Beachte, dass im ganzen Faszikel, der die Regesten AH 124/152-152E umfasst, mit Ausnahme von AH 124/152D immer wieder von Wickart die Rede ist, zu welchem Zurlauben bekanntlich in keinem guten Einvernehmen stand.
- 2) s. Aschwanden/Landvögte 55 Abschnitt 2
- 3) Diese Passage - 2 bis 3 Wörter - ist wegen Wasserflecken nicht mehr lesbar.
- 4) s. EA V 2, 1063 (Nr. 842). Stadt und Amt Zug war dabei neben Wickart auch noch durch Ulrich **Hegglin** vertreten.
- 5)

- 6) s. ebenda 1065 die Anm. gegen Schluss
- 7) s. Zurlaubiana etwa AH 103/16 spez. auch Anm. 1
- 8) s. ebenda AH 49/68 Abschnitt 2

---

AH 124, 308<sup>r</sup>

## 152 A

1638 Januar 9.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
 ÜBER DIE SITZUNG [DES STADTRATES] VOM 9. JANUAR 1638<sup>1</sup>

---

"[1.] Alss die 4 [Ober]vögt [von Cham: Kaspar **Brandenberg**; von Gangelwil: Michael **Schell**; von Walchwil: Adam **Brandenberg** und von Steinhausen: Franz **Sidler** den Eid] schwehren Söllen - Jnen der